



# HESSISCHER LANDTAG

16. 07. 2024

## Kleine Anfrage

Johannes Marxen (AfD) und Gerhard Schenk (Bebra) (AfD) vom 17.06.2024

### Wirtschaftliche Schäden durch Waschbären in Hessen

und

### Antwort

Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

#### Vorbemerkung Fragesteller:

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der zunehmenden Verbreitung von Waschbären in Hessen sind von beträchtlichem Ausmaß und erfordern ernsthafte Aufmerksamkeit. In der Landwirtschaft verursachen diese invasiven Arten erhebliche Schäden, insbesondere durch die Zerstörung von Ernten, Futtermitteln und landwirtschaftlichen Anlagen. Diese Belastungen beeinträchtigen nicht nur die Erträge und Einkommen der Landwirte, sondern gefährden auch die Lebensgrundlage ländlicher Gemeinden. Darüber hinaus sind die Schäden an Gebäuden, Fahrzeugen und öffentlichen Infrastrukturen eine finanzielle Belastung, die nicht zu unterschätzen ist. Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert häufig spezialisierte Dienstleistungen und Ressourcen, was zusätzliche finanzielle Mittel erfordert und die öffentlichen Haushalte belastet.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1 Welche Erkenntnisse liegen dem Ministerium über die Waschbärenpopulation in Hessen vor und wie hat sich diese seit 2004 regional entwickelt?
- Frage 2 Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um die Waschbärenpopulation und deren Entwicklung in Hessen zu ermitteln?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet:

Eine systematische Erfassung der Waschbärenpopulation existiert in Hessen nicht. Da der Waschbär jedoch nach § 1 der Hessischen Jagdverordnung dem Jagdrecht unterliegt, können als Anhaltspunkt für die Entwicklung die jährlichen, hessischen Jagdstreckendaten herangezogen werden. So sind die Waschbärstrecken (inklusive Fallwild) seit dem Jagdjahr 2004/2005 von etwa 9.600 Waschbären auf etwa 30.400 Waschbären im Jagdjahr 2022/2023 angestiegen. (s. Anlage 1).

- Frage 3 Welche Erkenntnisse liegen dem Ministerium über den Umfang der durch Waschbären verursachten Schäden an Wohnimmobilien in Hessen und wie haben sich diese seit 2004 regional entwickelt?
- Frage 4 Welche Erkenntnisse liegen dem Ministerium über den Umfang der durch Waschbären verursachten Schäden an öffentlichen Gebäuden und Liegenschaften in Hessen vor und wie haben sich diese seit 2004 regional entwickelt?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet:

Es besteht keine Meldepflicht für Schäden an Wohnimmobilien oder öffentlichen Gebäuden, die durch Waschbären verursacht wurden. Daher liegen der Landesregierung hierzu keine belastbaren Informationen vor.

- Frage 5 Welche Erkenntnisse liegen dem Ministerium über den Umfang der durch Waschbärenkot und -urin verursachten Schäden bei landwirtschaftlichen Futtermitteln in Hessen vor und wie haben sich diese seit 2004 regional entwickelt?
- Frage 6 Welche Erkenntnisse liegen dem Ministerium über den Umfang der von Waschbären verursachten Schäden durch Beschädigungen an Kunststofffolien (Silage) und infolgedessen verrotteten Futtermitteln bei Landwirtschaftlichen Betrieben in Hessen vor und wie haben sich diese seit 2004 regional entwickelt?
- Frage 7 Welche Erkenntnisse liegen dem Ministerium über die Höhe von privaten und öffentlichen Investitionen zur Abwehr und Prävention der durch Waschbären verursachten Schäden in Hessen vor und wie haben sich diese seit 2004 regional entwickelt?

Die Fragen 5 bis 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet: Es besteht keine Meldepflicht für Schäden an landwirtschaftlichen Futtermitteln oder Kunststofffolien, die durch Waschbären verursacht wurden. Gleiches gilt für getätigte Investitionen zur Abwehr und Prävention von etwaigen Schäden. Daher liegen der Landesregierung hierzu keine belastbaren Informationen vor.

Wiesbaden, 11. Juli 2024

In Vertretung:  
**Daniel Köfer**

**Anlage**

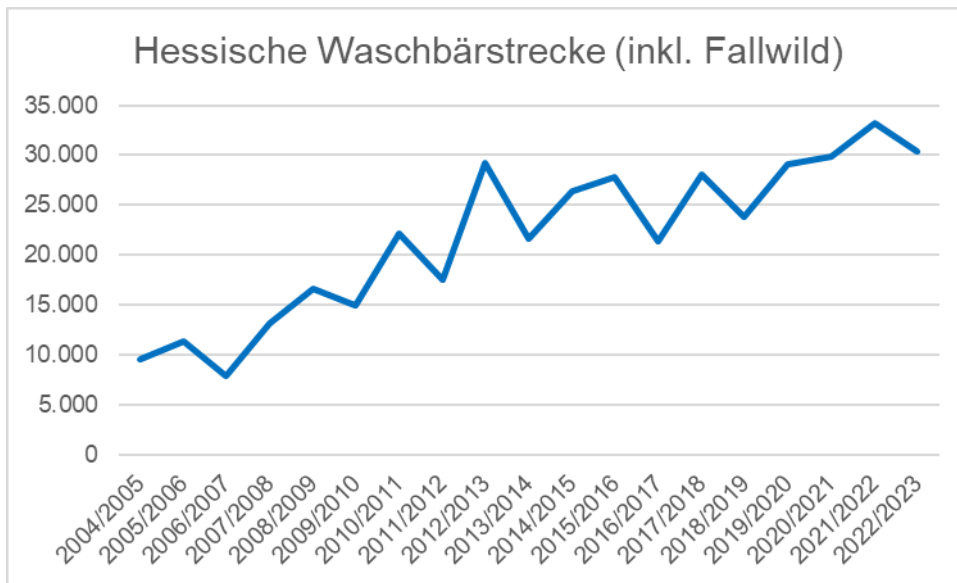


Abbildung 1: Hessische Waschbärstrecke inklusive Fallwild für die Jagdjahre 2004/2005 bis 2022/2023